

Die ökologische Wende
Industrie und Ökologie - Feinde



© 2008 [AGI-Information Management Consultants](http://www.dandelion.com)
May be used for personal purposes only or by
libraries associated to [dandelion.com](http://www.dandelion.com) network.

Herausgegeben von Günter Kunz

Deutscher
Taschenbuch
Verlag



Inhalt

Vorwort	
Von Peter Menke-Glückert	7
Raumschiff Erde	
Von Hans Scheibner	13
Die Ökologische Wende	
Von Günter Kunz	15
10 Gebote nicht nur für die achtziger Jahre	
Von Wolfram Noodt	34
10 Thesen zur Bilanzierung des Fortschritts.	50
Qualitatives und quantitatives Wachstum - eine Begriffs- klärung	
Von Gerhard Schaefer	73
Ökonomisch-ökologische Raumentwicklung: Ziele, Me- thoden, Instrumente	
Von Walter Danz	94
Umwelt-Bilanzierung Nordrhein-Westfalen	
Von Wulf Hülsmann und Hans-Jürgen Karpe.	111
Modifizierung der wirtschaftlichen Ziele, dargestellt am Beispiel Japan	
Von Udo Ernst Simonis	134
Plädoyer für ein neues Denken	
Von Frederic Vester.	159
Energie-Alternativen	
Von Günter Kunz	175
Kommerzialisierung von Umweltqualität?	
Von Holger Bonus.	189
Der Wandel in der Gesellschaft - eine Herausforderung an kreative Unternehmen	
Von Heinz Dürr.	211
Landwirtschaft und Landschaftspflege vor neuen Aufga- ben	
Von Hansjürgen von Kries.	219
Umweltpolitik in der Europäischen Gemeinschaft	
Von Gunter Schneider.	226
Ökologie als zentrale Zukunftsaufgabe	
Von Manfred Siebker.	248
Nachwort	
Von Walther Leisler Kiep.	278

Anhang

Quellen und Anmerkungen.	283
Bibliographie.	291
Begriffe und ihre Inhalte.	293
Die Autoren.	304

Anmerkung des Herausgebers: Wie alles in der Ökologie, ist auch dieses Buch ein in sich verwobenes Ganzes. Man sollte es auch so lesen. Das Inhaltsverzeichnis sollte nicht dazu dienen, sich einzelne Krumen herauszupicken.

Pfeile (->) im Text wollen den Leser auf das Glossar (Begriffe und ihre Inhalte) am Ende des Bandes hinweisen, in dem der Herausgeber Begriffe und ihre Inhalte erläutert, so wie er sie versteht und wie sie in der ökologischen Diskussion — die unter ziemlicher Begriffsverwirrung leidet — gebraucht werden sollten.